

# Liebe Leserinnen und Leser,



in einem Lied von Schalom Ben-Chorin heißt es „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?“

Wenn ich auf unserem Titelbild den blühenden Zweig betrachte, erfasst mich große Freude. Sagt er mir doch, dass bald die eiskalten, nassen und nebligen Tage vorbei sind. Die Natur erwacht und endlich wachsen bei uns auch wieder die Lebensgeister.

In seinem Osterspaziergang sagt Goethe so treffend: „... auferstanden aus dunklen Gemächern, aus der Straßen ehrwürdiger Nacht sind sie alle ans Licht gebracht!“ Und am Schluss heißt es: „Zufrieden jauchzet Groß und Klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!“

Dieses Wiederaufleben zeigt uns doch, wie sehr wir im Leben mit dem Rhythmus der Natur – auch persönlich – verbunden sind. Wir empfinden Trauer und Freude, wir lachen und weinen und sind manchmal voller Tatendrang, ein anderes Mal können wir uns nur mühselig zu etwas aufraffen. Doch der jahreszeitliche Wechsel hat durchaus seinen Sinn, wie eben auch in unserem

Gefühlsleben.

Im Verlauf eines Jahres feiern wir Christen Feste im Einklang mit der Natur. Wir feiern zu Ostern die Auferstehung, zu Pfingsten die Ausgießung des Heiligen Geistes. wir gedenken der Toten am Ewigkeitssonntag, und schließlich feiern wir Christi Geburt zu Weihnachten.

Jesus zeigt uns in seinem Leben und Wirken den Weg, den wir gehen sollen, nämlich mit offenen Augen unser Leben anzunehmen. Beim Propheten Jesaja heißt es: „Ich bin der Herr dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: fürchte dich nicht, ich helfe dir! (Jesaja 41,12)

Dieser kleine Zweig nun mit seinen Knospen und Blüten verspricht uns, wieder auf dem richtigen Weg zu sein. Er gibt uns wieder Hoffnung, dass unser Leben in allen Situationen bei Gott gut aufgehoben ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und auch mir eine hoffnungsfrohe schöne Zeit,

*Ihre Monika Hansmann*

## ■ GEMEINDEBRIEF NR. 153

Herausgeber Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Straße 12 – 16, 52076 Aachen-Kornelimünster  
☎ 02408 / 3282 📠 02408 / 6199.

Redaktion Darius Dunker (Gestaltung), Harald Fenske (presserechtlich verantwortlich), Monika Hansmann, Ute Meyer-Hoffmann, Elvira Pralle (Koordination).

Druck Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 2.850 Stück.

Abgabe kostenlos. Redaktionsschluss war der 4. 1. 2010.